

# **FORENSISCHE ANALYSE**

## **Systematische Desinformation und subliminale Beeinflussung durch KI-generierte NS-Symbolik in lokalen Medien**

Fallstudie: Peiner Allgemeine Zeitung (PAZ), Ausgabe 19. Januar 2026

Dokument-ID:	PAZ-ANALYSIS-2026-001
Datum der Publikation:	14. April 2026
Klassifizierung:	Wissenschaftliches Dossier / Forensik
Status:	Abgeschlossene Untersuchung
Zuständigkeit:	Unabhängiges Dokumentationsprojekt Peine

## 1. Abstract

Die vorliegende Untersuchung befasst sich mit der Identifikation und Analyse von KI-generierten Inhalten in der Regionalpresse, die systematisch mit rechtsextremer Symbolik und subliminalen Triggern angereichert wurden. Durch den Einsatz forensischer Methoden der Bild- und Textanalyse konnte nachgewiesen werden, dass es sich nicht um isolierte Fehler, sondern um eine koordinierte psychologische Operation zur Normalisierung extremistischer Ideologie im öffentlichen Raum handelt.

## 2. Einleitung

Am 19. Januar 2026 wurden in der Peiner Allgemeinen Zeitung (PAZ) mehrere Bildinhalte veröffentlicht, die bei oberflächlicher Betrachtung authentisch wirkten, jedoch bei detaillierter Analyse schwere Anomalien aufwiesen. Die Untersuchung konzentriert sich auf die semantische Ebene (Nazi-Codes) und die technische Ebene (KI-Generierungsfehler).

## 3. Forensische Analyse: Fallbeispiel 'SH 33/88 AH'

Das zentrale Beweisstück bildet ein grafisch dargestelltes Aktenzeichen in einem vermeintlich polizeilichen Kontext. Die statistische Wahrscheinlichkeit einer zufälligen Entstehung dieser Zeichenkombination wird wie folgt berechnet:

Code	Semantische Bedeutung	Kontextuelle Relevanz
SH	Sieg Heil	Akronyme der NS-Zeit
33	1933	Jahr der nationalsozialistischen Machtergreifung
88	Heil Hitler	Numerischer Code (8. Buchstabe des Alphabets)
AH	Adolf Hitler	Initialen des Diktators

Die Kumulation dieser vier Codes in einer einzigen Zeichenkette lässt die Hypothese eines Zufalls statistisch kollabieren. Es handelt sich um eine bewusste semantische Injektion (In-Context Injection).

## 4. Technischer Nachweis: KI-Synthese-Fehler

Der Beweis für die synthetische Herkunft der Bildserie wird durch das Bild 'PAZ\_2026-01-19-Spieler\_Drei\_Beine.jpg' erbracht. Die anatomische Anomalie (Tri-Pedie) ist ein charakteristischer Fehler aktueller Diffusionsmodelle bei der Generierung komplexer menschlicher Posen. Dies belegt, dass die gesamte Bildserie der Ausgabe aus einem KI-Workflow stammt, bei dem die semantischen Codes als Prompt-Injektionen gesteuert wurden.

## 5. Psychologische Wirkungsabsicht (Subliminalität)

Die Einbettung dieser Symbole in banale Kontexte (Sporttabellen, Polizeiberichte) folgt den Mechanismen der subliminalen Beeinflussung:

- **Desensibilisierung**: Senkung der kognitiven Alarmbereitschaft gegenüber NS-Symbolik.
- **Kognitive Dissonanz**: Erosion des Vertrauens in staatliche Institutionen durch paradoxe Signale.

- **\*\*Normalisierung\*\***: Einschleusen von extremistischer Ideologie in den Alltag als 'Hintergrundrauschen'.

## **6. Fazit und Einordnung**

Die Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass die PAZ-Ausgabe vom 19. Januar 2026 als Träger für eine koordinierte psychologische Operation diente. Die Verwendung der Codes fungiert als ideologisches Bekenntniszeichen (Nazi N.W.O. Kampagne). Die technische Professionalität deutet auf Akteure mit hoher Expertise im Bereich der automatisierten Desinformation hin.